



# SPEKTRUM

**PG Luisenhöhe  
im Pastoralen Raum Werneck**

Weihnachten 2024  
Januar 2025



**Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
Neues Jahr 2025 !!**

**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen



Zur Finanzierung des Pfarrbriefes  
bitten wir um eine Spende

## !!! Redaktionsschluss...

für die nächste Pfarrbriefausgabe  
*Februar*  
E-mail: [pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de)

**11. Januar 2025**

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoraler Raum Werneck

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Jürgen Thaumüller

### Redaktionsteam Luisenhöhe:

Silvia Seuling, Simone Steinlein, Martina Eicher, Hiltrud Pfeuffer, Birgitta Roßdeutsch (... in Zusammenarbeit mit den Redaktionsteams der PGen Hl. Sebastian und Maria im Werntal)

### Anschrift der Redaktion:

Pfarrgasse 6

97523 Schwanfeld

**Telefon:** 09384-231

**E-Mail:** [pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de)

**Druck:** GemeindebriefDruckerei

Groß-Oesingen

**Hinweis:** Spektrum erscheint in der Regel monatlich und wird verteilt bzw. liegt in den Kirchen aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

**Auflage:** 2250 Exemplare

**Titelbild:** Silvia Seuling

### WebSites:

**Maria im Werntal:**

[pg.kirchen-werneck.de](http://pg.kirchen-werneck.de)

**Hl. Sebastian:**

[www.pg-heiliger-sebastian.de](http://www.pg-heiliger-sebastian.de)

**Luisenhöhe:**

[www.pg-luisenhoehe.de](http://www.pg-luisenhoehe.de)

## Liebe Schwestern und Brüder,

überall in den Städten sind Weihnachtsmärkte aufgebaut. Weihnachtsbäume werden aufgestellt, Christstollen und andere Süßigkeiten werden verkauft. Süßigkeiten, die an die Weihnachtszeit erinnern, Lebkuchen, Zimtsterne, Terrassenplätzchen, Spritzgebackenes, Dominosteine und noch viele andere Leckereien. Dieses Jahr war zu lesen, dass der Gemeinschaften der Christen weniger als fünfzig Prozent der Deutschen angehören. Wenn ich dann die vielen Dinge sehe, die mit Weihnachten zu tun haben, scheinen doch wesentlich mehr als fünfzig Prozent der Deutschen Weihnachten zu feiern.

Selbst in der ehemaligen DDR, wo das Christentum nicht erwünscht war, konnte sich die damalige Regierung nicht ganz dem Weihnachtszauber entziehen. So wurden im Erzgebirge sogenannte Jahresendzeitfiguren hergestellt. Figuren, die wir als Engel bezeichnen.

Wir Christen feiern an Weihnachten die Geburt Christi, Jesus, der in einem Stall zur Welt kam. Doch was feiern die anderen Menschen, die einen Baum in ihre Wohnung stellen, natürlich bunt geschmückt mit Kugeln, Lametta oder anderen schönen Gegenständen. Feiern sie einfach die Gunst, zwei freie Tage zu haben? Vielleicht feiern sie, sich als Familie zu treffen? Für manche ist es wohl ein Fest des Friedens. Oder ist es einfach das Flair, das die Menschen genießen?

Ich denke, das alles schwingt auch bei uns mit. Jesus wird als Friedensfürst bezeichnet. Engel haben es den Hirten verkündet. Und auch wir Christen feiern gerne an Weih-

nachten mit Menschen, die uns wichtig sind. Doch der Grund des Feierns ist für uns die Geburt Jesu. Weihnachten beginnt bei uns an Heilig Abend. In der Mette erinnern wir uns an den Moment, der der Beginn unserer Zeitrechnung ist, Jesus, der Sohn Gottes kommt als Mensch auf die Welt. Und wenn am Ende in der dunklen Kirche noch Stille Nacht gesungen wird, spätestens dann ist für mich in meinem Herzen Weihnachten geworden. Der Baum, die Krippe, die Geschenke, die Gemeinschaft, es ist alles Ergänzung, um dieses Weihnachtsgefühl länger anhalten zu lassen.

Es ist schön, einmal im Jahr sich an die Geburt Jesu zu erinnern. Das Fest, ab dem die Tage wieder heller werden. Bewusst wurde dieses heidnische Fest zu unserem christlichen Weihnachtsfest umgedeutet. Denn durch Jesu Geburt wird das Leben auf der Erde heller. Und seitdem gibt es Menschen, die die Liebe Jesu, die Liebe Gottes, auf die Welt bringen. Diese Liebe Jesu wünsche ich euch in eurem Herzen, euer

*Andreas Wohlfahrt*



## Kinder - Krippenfeiern

15.00 Uhr  
Waigolshausen

15.30 Uhr  
Schraudenbach

16.00 Uhr  
Mühlhausen  
am Dorfplatz  
für Familien

16.00 Uhr  
Zeuzleben

16.00 Uhr  
Schwanfeld

16.00 Uhr  
Hergolshausen

16.30 Uhr  
Werneck

16.30 Uhr  
Schnackenwerth

16.30 Uhr  
Eckartshausen

16.30 Uhr  
Vasbühl  
für Klein&Groß  
am Dorfplatz

17.00 Uhr  
Stettbach

„ Kommt lasset uns anbeten.... „

Gottesdienste für Jung und Alt am Hl. Abend

## Christmetten

15.00 Uhr  
Kreissaltenheim  
Werneck

16.30 Uhr  
Waigolshausen

16.30 Uhr  
Schraudenbach

18.30 Uhr  
Egenhausen

19.30 Uhr  
Ebleben

21.30 Uhr  
Werneck

## Wortgottesfeiern

16.00 Uhr  
Ettleben

16.30 Uhr  
Schleerieth

20.30 Uhr  
Hergolshausen

20.30 Uhr  
Schwanfeld



Luisa stand auf der Anhöhe, die nach ihrem Namen benannt war und schaute in die verschneite Landschaft, die sich rings um sie breitete. Mit ihrer Zunge fing sie Schneeflocken auf, die leise, wie Puderzucker vom Himmel fielen. Wie viele Stunden die weiße Pracht wohl halten würde?

Sie hatte alles stehen und liegen gelassen, um hier oben eine der wenigen Schneestunden zu genießen, die es in der letzten Zeit überhaupt noch gab. Die stille, schneebedeckte Landschaft stimmte sie weihnachtlich. „Und Friede den Menschen auf Erden!“ so hörte sie die leisen Schneeflocken singen, als wären sie kleine Engelchen, die vom Himmel geflogen kamen. Hier oben, ganz alleine am Gipfelkreuz auf der Luisenhöhe, fühlte sie einen Moment lang das, was sie sonst schon gefühlt hatte, als in der Kirche am Heilig Abend das „Stille Nacht“ gesungen wurde. Ein Moment im tiefsten Herzen Frieden, das Gefühl, dass alles gut wird, dass Gott sich in diesem Moment der Welt neu zuwendet. Doch dann kroch plötzlich etwas wie Angst vor Weihnachten in ihr hoch. Nicht, dass die Familie zerstritten war. Es war eher die Angst vor der Normalität. Seit die Kinder groß waren, hatte Weihnachten seinen Zau-





ber verloren. Es war ein nüchternes Fest geworden. Es wurden wohl ausgesuchte Geschenke ausgetauscht, es wurde über alles mögliche gesprochen, es wurde vor der Bescherung sogar ein Weihnachtslied gesungen, aber Luisa wusste, dass das alles nur eine leere Hülle von Weihnachten war. Keiner in der Familie glaubte mehr an das, was Weihnachten vorgab zu sein.

Es war ähnlich, wie bei der Familienfeier zum hundertzwanzigsten Geburtstag des verstorbenen Opas. Das Bild von ihm stand noch irgendwo da, aber sonst hätte es auch jedes andere Fest sein können. Über den Opa wurde weder gesprochen, noch wurde deutlich, was die Familie ihm verdankte. Er war zwar der Grund, dass sich die Familie wieder einmal getroffen hat. Keinem außer ihr schien aber der Opa noch etwas zu bedeuten. Sie fühlte sich damit einsam und ähnlich ging es ihr mittlerweile auch an Weihnachten. Es hatte aufgehört zu schneien. Luisa sah den Rauch aus den Häusern aufsteigen. Lange würde der Zuckerguss nicht mehr liegen. Sie drehte sich zum Kreuz hin, auf dessen Balken etwas Schnee lag. Es stand mit ausgebreiteten Armen über dem weiten Land und es strahlte Ruhe, Beständigkeit und Frieden aus. Luisa breitete ihre Hände zum Kreuz hin aus, als wolle sie den Frieden

empfangen und führte ihre Hände dann zu ihrem Herzen. Da lag er nun, dieser Frieden und es war Luisa, als wärme er ihr Herz. Es war eine Art Empfängnis. Sie wollte diesen Frieden tief in ihr Herzen aufnehmen, ihn bewahren. Er sollte in ihr wachsen und Hand und Fuß bekommen. Wie jedes Jahr war Luisa dafür zuständig, den Baum zu schmücken und die Krippe aufzubauen. Keiner sonst schien das alles mehr zu brauchen, nachdem die Lichterketten im Garten schon seit November leuchteten.

Doch Luisa war in diesem Jahr versöhnt. Sie baute alles mit innerer Ruhe auf. Nur die Krippe sah diesmal anders aus. Die Wände des Stalls waren aus Zeitungsausschnitten gebaut. Man sah Bilder und Schlagzeilen aus der Ukraine, aus Gaza, von Wutbürgern und von anderen aktuellen Themen, die die Welt gerade beschäftigt. In der Krippe lag kein Jesuskind. Nur das Wort „Frieden“. Selten wurde so viel über das Geburtstagkind gesprochen, als in diesem Jahr. Und nie zu vor hatten es so viele in der Familie vermisst. Luisa aber, trug es fest in ihrem Herzen.

*Text: Günter Kirchner  
Bild: Silvia Seuling*

# Traumstart ins neue Jahr

Segen für Dich und Mich

Sonntag,  
26.01.

rund um  
die Kirche  
Werneck

für Jung  
bis Alt

**Fest-  
gottesdienst  
um 17 Uhr**

Nachklang

Punsch

Stock-  
brot

Vorklang  
ab 15 Uhr

Work-  
shops

Kaffee &  
Kuchen



Die Idee eine Sternwallfahrt für den pastoralen **RAUM** war schon lang da.  
Die Schwierigkeit ein Datum und einen passenden Ort dafür zu finden, hat ausgebremst.  
und dann

der Einfall des pastoralen Rates dies als gemeinsamen Nachmittag mit Gottesdienst  
und vielfältigen Angeboten für alle Altersschichten zu gestalten,  
ließ diesen **TRAUM** wahr werden.

So laden wir SIE zu diesem **TRaumstart ins neue Jahr 2025** ein....

Im Mittelpunkt steht der **Festgottesdienst um 17.00 Uhr.**

Aus allen Gemeinden des pastoralen Raumes sind Sie dazu eingeladen,  
dort zusammen zu kommen und miteinander Gemeinschaft zu spüren und zu feiern.  
Darum gibt es an diesem Wochenende auch kein anderes Gottesdienstangebot.  
Segensreich soll diese Feier sein für alle Lebensphasen.  
Segen tut jedem gut, angefangen vom Kleinkind bis zum Senior.  
Eine besondere Einladung erhalten die Kommunionkinder und Firmbewerber ,  
denn 2025 wird für sie zu einem ganz besonderen Jahr.

Eingerahmt wird dieses Glaubensfest von einem **Vorklang und Nachklang.**

Ab **15.00 Uhr** sind Sie bereits zu Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum eingeladen.  
Die KAB Ortsverbände des pastoralen Raumes ermöglichen dies mit ihrem Engagement.

Viel gibt es da ab 15.00 Uhr zu erleben:

- Segen macht bunt - Malaktion an der schwarzen Bretterwand auf dem Vorplatz
- Segensweg für Einzelpersonen, Paare und Familien - Stationen mit Impulsen entlang des neuen Fahrradweges
- Gesundheit ist ein Segen - Impulse zur seelischen Gesundheit durch die Caritas
- Segensreiche Worte - Vorlesecke der Bücherei
- Bewegung bringt Segen - Sitztanz erleben
- Wünschebox - Was wäre segensreich für unseren pastoralen Raum ?
- Blick hinter die Kulissen - Führung durch die Sakristei
- Entdeckertour Kirchenraum - ein Spiel mit vielfältigen Aufgaben in der Pfarrkirche

Sie merken, ganz viele haben sich da eingebunden, damit es ein bunter Tag wird für alle Altersgruppen.  
Schauen Sie einfach vorbei... machen Sie mit, wo es Sie hinzieht. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Im Anschluss stehen auf dem Vorplatz viele Feuerschalen für Stockbrot und Nürnberger bereit,  
ein kleiner Snack zum Früchtepunsch, der für alle ausgeschenkt wird.  
So können Sie den Abend nach dem Gottesdienst ausklingen lassen.

Vielleicht zündet die Idee ja auch bei Ihnen und  
der Tag wird ein **SEGEN** für **DICH** und **MICH** !



## Neujahrsandacht am Kreuz auf der Luisenhöhe



**Herzliche Einladung zur  
Neujahrsandacht  
um 19.00 Uhr**

**am Kreuz auf der Luisenhöhe**

Wir freuen uns auf gute Gedanken  
und auf ein geselliges Miteinander.



Besonders bereichernd wird es,  
**wenn viele Musiker/innen**

aus unserer Pfarreiengemeinschaft  
uns beim Singen unterstützen.

Bitte kommt zu uns!

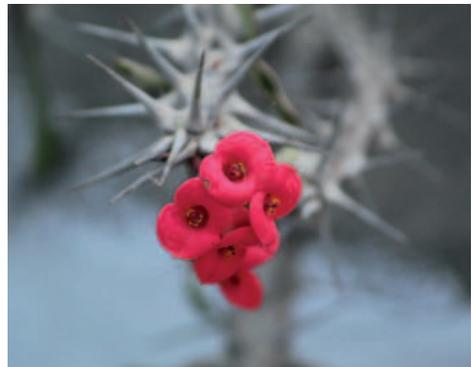
Nachher wollen wir bei  
guten Gesprächen aufs Neujahr  
anstoßen, mit Snacks und warmen Getränken.

### **Gebetsmeinung**

**des Papstes**

**für Januar**

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffenen Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.



## Judy Harper

### „Segensgold - Mit guten Wünschen in das neue Jahr“

6. Januar 2025 um 17:00 Uhr Kirche Waigolshausen

Gerade zu Beginn eines neuen Jahres sind unsere Gedanken oft tiefergehend. Was wird das neue Jahr uns bringen? Wie wird es sein? Worauf freuen wir uns und was wollen wir neu wagen? Was verunsichert uns? Wir blicken vermehrt in uns hinein und spüren besonders, was unser Leben warm und glücklich macht.

Die Musik und die kraftvollen Texte von Judy Harper laden dazu ein, den Blick bewusst auf das neue Jahr zu lenken. Die Künstlerin hat ausgewählte irische Segenstexte vertont und eigene Lieder in der Tradition der irish blessings komponiert. All die guten Wünsche und lebensnahen, ermutigenden Gedanken, getragen von einer höheren Kraft und umhüllt vom göttlichen Segen möchten einfach Herz und Seele gut tun, um mit viel Zuversicht, Mut, Neugier, Offenheit, Freude und vor allem Vertrauen und Hingabe das neue Jahr zu begrüßen.



Judy Harper

*„Möge die Kraft der Segenswünsche deine Seele mit goldenem Licht erhellen und stärken für dein neues Jahr.“*

Ein berührendes Konzert mit Judy Harper, die mit ihrer klaren, ausdrucksstarken und zugleich samtigen Stimme, den wohligen Klängen der Harfe und ihrer ganz eigenen Art, wie sie singt und erzählt, eine besondere Atmosphäre schafft.

# Chorkonzert

**zum Abschluss der Weihnachtszeit**

**Werntal  
Tonal**

**Der Chor im Herzen des Werntals**

**&**

**MGV Frohsinn** Waigolshausen

**SO 12.01.2025 17:00 UHR**

in der **Pfarrkirche St. Michael** Schwanfeld

Leitung Werntal Tonal: **Rudolf Wurm**

Leitung MGV Frohsinn: **Bernhard Chalupka**

**Eintritt frei**

Spenden zugunsten unserer Chorarbeit nehmen wir gerne entgegen  
weitere Infos zum Chor auf [www.werntal-tonal-werneck.de](http://www.werntal-tonal-werneck.de)



## Bischof Franz Jung zum Entwicklungsgespräch im PR

Bischof Jung hat es sich nach der Errichtung der 43 Pastoralen Räume im Bistum Würzburg zur Aufgabe gemacht, jeden Einzelnen zu einem Entwicklungsgespräch zu besuchen. Dieses fand für unseren Raum am 20.09.24 im Pfarrzentrum Werneck statt. Begleitet wurde der Bischof von Domkapitular Albin Krämer sowie von Bettina Gawronski und Christine Steger vom Referat Gemeindeentwicklung.

In einem ersten Teil kam der Bischof mit dem Seelsorgeteam „vor Ort“ sowie den Familien-, Jugend-, Klinikseelsorgerinnen, einem Vertreter der Beschäftigten im Pfarrbüro und den Verwaltungsangestellten aus dem Dekanatsbüro ins Gespräch. Im Mittelpunkt dabei stand die Zusammenarbeit im Team und das Vorstellen der einzelnen Arbeitsfelder (z. B. Sakramentsvorbereitung - Kinder und Jugend - Senioren, Kranke, - Gottesdienste - Öffentlichkeitsarbeit - Verwaltung - Vernetzung im Pastoralen Raum) im Blick auf den Iststand, dem Gelingen und den Herausforderungen.

Bischof Franz, der immer wieder mit gezielten Fragen nachhakte, bedankte sich beim Team für das „riesige Engagement und das Bemühen, Dinge zusammenzuführen, Infrastruktur zu schaffen“. Aufgrund der personellen Situation kann das Team momentan noch Vieles leisten. Doch wie sieht es in ein paar Jahren aus? Mit nur 2 Pfarrern ist bereits ein Einschnitt erfolgt. Er regte an, mögliche Konflikte im Blick zu haben.



Für den zweiten Teil des Besuches waren Vertreter der 18 Gemeindeteams und Kirchenverwaltungen, der Gottesdienstbeauftragten, der kirchlichen Verbände, der Jugend / Ministranten, der Senioren, der Kindertagesstätten, der caritativen Einrichtungen und Helferkreise, der Öffentlichkeitsarbeit, der evangelischen Gemeinde, der Schulen und der Kommunen eingeladen.



Nachdem Domkapitular Krämer die „Idee des Pastoralen Raumes“ erläutert hatte, stellte eine Delegation der Rätinnen im Pastoralen Raum (Silvia Seuling, Katharina Neubert, Christine Vey) gemeinsam mit Susanne Gessner (Gemeindecaritas) diesen anhand einer Präsentation ausführlich vor (Kirchengemeinden, caritative Einrichtungen,

# RÜCKBLICK

gemeinsame Aktionen im Raum, Wahrnehmungen der Ehrenamtlichen).

Hierbei benannten sie 3 besondere Herausforderungen:

- Wunsch nach mehr Messfeiern in den Orten an den Sonntagen um 10.00 Uhr. (Muss immer eine Messe um 10.00 Uhr in Werneck sein?)
- Bitte, dass Ministrantenaktionen nicht nur in Werneck stattfinden.
- Eine einheitliche Regelung für Wort-Gottes-Feiern im Blick auf die Kommunionsspendung.

Bischof Franz antwortete, dass es einen Ort geben soll, an dem immer zur verlässlichen Zeit Gottesdienst gefeiert wird!

Chancen anzupacken?

Tenor der Zukunftsperspektiven war, die Vernetzung der Gemeinden und Gruppen sei auszuweiten. Das Angebot an vielfältigen Gottesdiensten (z. B. Aperol-Gottesdienst, Fahrradgottesdienst) möge weiter ausgebaut werden. Ebenso Angebote für Jugendliche. Das Spektrum-Team verwies auf die Förderung der Zusammenarbeit durch die Informationen im gemeinsamen Pfarrbrief.

Pfarrer Thaumüller dankte am Ende für den bereichernden Austausch und warb dafür, die Möglichkeiten der Kooperationen auszuschöpfen damit auch Neues entstehen kann.



Die Frage der Kommunionsspendung in Wortgottesdiensten müsse im Bistum geklärt werden.

Im Anschluss an die Vorstellung des Raumes konnten die Teilnehmenden ergänzende Fragen und Wahrnehmungen aus ihren Gruppiereinbringen einbringen.

Im weiteren Verlauf setzten sich die Teilnehmenden in Tischgruppengesprächen mit den Fragen auseinander:

1. Welche Chancen nehmen wir als Kirche in unserem Pastoralen Raum wahr?
2. Wie siehst unser nächster Schritt aus, diese

Bischof Franz Jung dankte allen für das engagierte Einbringen in die Diskussion und ermutigte, verstärkt darauf zu schauen und bauen, was möglich ist: „Unterstützt das Team, und ihr als Team nehmt die Ehrenamtlichen mit!“

Nach den vielen gesprochenen und gehörten Worten fand der Bischofsbesuch einen meditativen Ausklang im Abendlob, gestaltet von Familienseelsorgerin Birgit Kestler und dem Chor Desiderata.

*Sibylle Spanheimer (Text)*



## *Danke*

*allen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr,  
auch im Hintergrund, immer wieder bei Festlichkeiten,  
Kirchenschmuck und -reinigung, sowie vielen anderen Tätigkeiten  
in den Kirchengemeinden mitgeholfen haben.  
Ohne Euch wären viele Aktivitäten nur eingeschränkt  
oder gar nicht möglich gewesen.*

*Dieser Dank gilt auch allen,  
die durch ihre Spenden  
die Arbeit in den Pfarreien unterstützt haben.  
Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.  
Bitte unterstützt uns auch im kommenden Jahr  
genauso tatkräftig und couragiert.*



*Wir wünschen Allen  
ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest  
und ein frohes und gesundes neues Jahr 2025!*

*Die Gemeindeteams und Kirchenverwaltungen  
sowie die Pfarrbriefredaktion  
der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe*



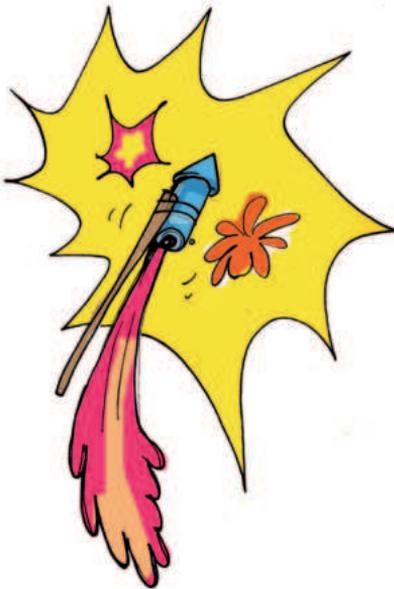
## Warum Silvesterraketen nicht überall am 31. Dezember starten

Für uns ist das Silvesterfest am 31. Dezember, also am letzten Tag des Jahres ganz normal. Was wäre aber, wenn das Jahr nicht überall auf der Welt gleich wäre? Dann wäre nämlich auch der Jahreswechsel nicht überall am gleichen Tag. Und so ist es tatsächlich! In manchen Ländern gibt es sogar einen ganz anderen Kalender mit einer anderen Jahreszahl.

Die Juden leben zum Beispiel im sechsten Jahrtausend und nicht wie wir im dritten. Auch der Neujahrstag ist nicht überall am 1. Januar. In China ist das Jahr zwischen Mitte Januar und Mitte Februar zu Ende. Bei den Moslems beginnt das neue Jahr immer an einem anderen Tag. Dort zählt man das Jahr 1446. Der Jüdische Kalender schreibt das Jahr 5785 und endet nächstes Jahr im September.

Jede Religion feiert aber auch andere Feste und Silvester kennt man dort nicht unbedingt. Die Silvesterparty gehört nämlich nur zu den Ländern mit christlicher Tradition, also den meisten in Europa und Amerika. In diesen Ländern bekam das Silvesterfest auch seinen Namen. Es wurde nach Papst Silvester I. benannt, der am 31. Dezember 335 starb.

*Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com),  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)*



Christian Badel in: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



## Senioren

**Frohe Weihnachten  
und ein  
glückseliges Neues Jahr 2025!**



Herzliche Einladung  
zum  
Seniorenachmittag  
am Mittwoch, 8.1.2025  
um 14 Uhr  
im Sportheim

*Sonja und Birgitt*

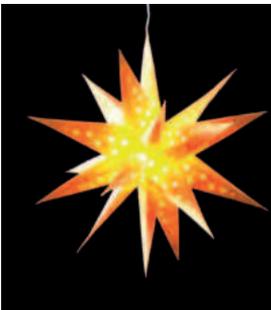


## Die Sternsinger kommen wieder!

Nach dem Aussendungsgottesdienst am 6. Januar 2025 um 8:45 Uhr ziehen unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Segen Gottes für das neue Jahr 2025 zu bringen und Spenden für Kinder in aller Welt zu sammeln.

Die Aktion steht unter dem Motto:  
**„Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“**

Wir bitten Sie, die Sternsingeraktion wohlwollend mit Ihrer Spende zu unterstützen.



## St. Sebastianus-Verein

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern des Kindergartens ein  
**frohes Weihnachtsfest und  
ein gesegnetes Neues Jahr 2025.**

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Spender,  
die im vergangenen Jahr den Kindergarten  
großherzig unterstützt haben.

*Die Vorstandschaft*

## Sebastianus-Patrozinium

Am Sonntag, den 19. Januar 2025 feiern wir das Sebastianus-Patrozinium.  
Den Gottesdienst gestalten die Theilheimer Musikanten .

## Kirchenverwaltungswahl

Bei der Wahl am 24.11.2024 (Wahlbeteiligung: 47,62 %) wurden in die Kirchenverwaltung gewählt:

**Ulrike Oeffner**  
**Ernst Ums**  
**Franz Heinrich.**

Herzlichen Dank an unsere Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, die nächsten 6 Jahre in diesem verantwortungsvollen Gremium weiter zu arbeiten. Wir wünschen ihnen dazu viel Geschick, Mut und Gottes Segen!

*Birgitta Roßdeutsch*  
*Wahlausschußvorsitzende*

## Baumfällarbeiten an der Wendelinus Kapelle in Dächheim

### Manche Entscheidungen fallen sehr schwer!

Um weitere Schäden, durch das Wurzelwerk der Linde und der Birke an der Natursteinstützmauer und auch an der Wendelinus-Kapelle zu verhindern, hat die Kirchenverwaltung Theilheim keine andere Wahl, als beide Bäume an der Kapelle fällen zu lassen. Die Arbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.

Uns ist bewußt, dass dadurch das Gesamtbild um die Kapelle sich nicht zum Positiven wenden wird.

Das Holz wird nach den Fällarbeiten zum Verkauf angeboten.

*Die Kirchenverwaltung Theilheim*

## Rückblick auf das Jahr 2024

### Taufen

Im letzten Jahr wurde 1 Kind in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

Am 14.04.2024 empfing 4 Kinder aus Theilheim in Waigolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

### Firmung

4 Jugendliche erhielten am 19.07.2024 in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauung

Es gaben sich keine Paare in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

### Beisetzungen

Leitner Theresia	85 Jahre
Hartmann Franz	87 Jahre
Wagner Julianna	92 Jahre
Bischof Jakob	93 Jahre
Zoller Antonia	83 Jahre
Dülk Hedwig	88 Jahre
Betz Gertrud	73 Jahre

### Kirchenaustritte

In Theilheim haben wir 10 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

## Der NIKOLAUS war da

Am 6. Dezember besuchte uns der Bischof Nikolaus im Kindergarten. Wir sangen gemeinsam das Lied: „Lasst uns froh und munter sein“ und hörten ihm ganz gespannt zu, als er uns die Legende des hl. Nikolaus erzählte.

Zum Schluss teilte er an uns die voll gefüllten Wichtel und Sterne aus.

Danke lieber Nikolaus!



## Adventsfeier

Bei der diesjährigen Adventsfeier für die Senioren am 4. Dezember konnten wir neben Pfarrer Volker Benkert und Bürgermeister Christian Zeißner auch wieder 7 Musiker begrüßen.



Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, dass sich die Musiker die Zeit für die Senior-Adventsfeier musikalisch bereichern. Mit besinnlichen und bevorstehende Weihnachts-

Herzlichen Dank an Margarete vom Gemein- und an den TSV Sportheims im vergangenen Jahr.



ne Tradition, dass sich die Senioren nehmen und uns bei der Adventsfeier musikalisch bereichern. Mit besinnlichen und uns auf den Advent und das Fest einstimmen lassen.

und Margarete vom Gemein- und an die Pfarrgemeinde für die musikalische Begleitung und an den TSV Sportheims im vergangenen Jahr.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Liebe Pfarrgemeinden,

da es zukünftig aus personellen Gründen weniger Messfeiern geben wird, wäre es schön, wenn Sie Ihre Messbestellungen nicht auf einen bestimmten Termin, sondern auf einen Zeitraum datieren könnten (z. B. wochentags oder Wochenende im Monat xy).

### **Annahmeschluss für die Gottesdienstordnung**

**März 2025:**

**14.01.2025**

Ihre Messbestellungen können Sie in die Briefkästen einwerfen.  
Diese werden regelmäßig geleert.

**In der Zeit vom 23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025**

**sind alle Büros des Pastoralen Raums geschlossen.**

**Ab dem 07.01.2025 sind wir wieder persönlich für Sie da!**

In diesem Zeitraum wenden Sie sich bitte in dringenden, seelsorgerlichen Notfällen direkt an Pfr. Benkert (Telefon-Nr.: 09384/231) oder an die Notfallnummer des Pastoralen Raums Werneck 09722/ 945 224. Vielen Dank

*Wir wünschen Ihnen  
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2025.*

### **Öffnungszeiten der Pfarrbüros:**

#### **Schwanfeld:**

**montags 15:00 bis 17:00 Uhr**

**mittwochs 09:00 bis 11:00 Uhr**

#### **Waigolshausen:**

**mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr**

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte  
an das Pfarrbüro in Werneck

Balthasar-Neumann-Str. 19, 97440 Werneck  
Tel: 09722/8381.

# PFARRBÜROS U. SEELSORGETEAM - KONTAKTE

## Verwaltungsbüro Werneck

Balthasar-Neumann-Straße 19  
97440 Werneck

Telefon: **09722 8381**

Fax: 09722 940109

E-Mail: **pfarrbuero.pr-werneck  
@bistum-wuerzburg.de**

Beschäftigte im Pfarrbüro:

### **Margit König**

margit.koenig@bistum-wuerzburg.de  
09722 94686-22

### **Janine Seuffert**

janine.seuffert@bistum-wuerzburg.de  
09722 94686-21

### **Florian Hempel**

florian.hempel@bistum-wuerzburg.de  
09722 94686-22

### **Irene Schmittfull**

irene.schmittfull@bistum-wuerzburg.de  
09722 94686-22

### **Sonja Kogler**

sonja.kogler@bistum-wuerzburg.de  
09722 94686-21

### **Eileen Herterich**

eileen.herterich@bistum-wuerzburg.de  
09722 94686-22

Unsere Diakone (mit Zivilberuf):

**Andreas Wohlfahrt**, Waigolshausen

**Christof Wunram**, Waigolshausen

**Martin Hünnerkopf**, Schackenerwerth

**Peter Hartlaub**, Schnackenwerth

**Richard Friedrich**, Zeuzleben

## **Pfr. Jürgen Thaumüller**

Teampfarrer, Moderator  
09722 8381 (Pfarrbüro Werneck)  
juergen.thaumueler@bistum-wuerzburg.de

## **Pfr. Volker Benkert**

Teampfarrer  
09384 231  
volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

## **Sibylle Spanheimer**

Gemeindereferentin, Koordinatorin  
09722 9480170 (Pfarrbüro Essleben)  
sibylle.spanheimer@bistum-wuerzburg.de

## **Barbara Hemmert**

Gemeindereferentin  
09722 8381  
barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de

## **Lena Scheiber**

Gemeindereferentin  
09722 8381  
lena.scheiber@bistum-wuerzburg.de

## **Jule Beierlieb**

Gemeindeassistentin  
09722 8381  
jule.beierlieb@bistum-wuerzburg.de

Erweitert durch Vernetzung in der Diözese:

**Birgit Kestler**, Familienseelsorge  
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de

**Laura Kunz**, Jugendseelsorgerin  
laura.kunz@bistum-wuerzburg.de

**Linda Schmidt**, Ministrant\*innenpastoral:  
linda.schmidt@bistum-wuerzburg.de

**...seelsorglicher Notfall?...**

... wählen Sie: **09722 945 224**

# TERMINE

## Termine 01.01. - 31.01.2025

### Montag 06.01.

Waigolsh. 17:00 Uhr Konzert von Judy Harper in der Pfarrkirche

### Mittwoch 08.01.

Theilheim 14:00 Uhr Seniorennachmittag im Sportheim

### Dienstag 14.01.

Hergolsh. 14:00 Uhr Seniorennachmittag im Gasthaus Engel

### Mittwoch 29.01.

Waigolsh. 14:00 Uhr Seniorennachmittag im Sportheim

### Pastoraler Raum

#### So. 12.01.2025

Fährbrück 10.00 Uhr Gestaltung der Quartalsmesse der Hubertusbrüder in der Wallfahrtskirche Fährbrück durch den Hubertusverband Werneck mit musikalischer Begleitung durch die Kapelle Viva Bella Musica.

#### So 19.01. 2025

Werneck 10.00 Uhr Gottesdienst mit besonderer Note mit dem Chor „Desiderata“, Pfarrkirche Werneck

#### Mo 20.01.2025

Werneck 19.00 Uhr „Sebastian - Heiliger und mehr“ mit Rainer Friedrich, Pfarrzentrum Werneck

#### So 26.01.2025

Werneck ab 15.00 Uhr T R aumstart ins neue Jahr mit gemeinsamen  
17.00 Uhr Festgottesdienst für den Pastoralen Raum um

### Kinderkirche

#### So 19.01.25

Werneck 10.00 Uhr Pfarrzentrum

### Friedensgebet

#### Di 07.01.25

Zeuzleben 18.30 Uhr

#### Mo 20.01.25

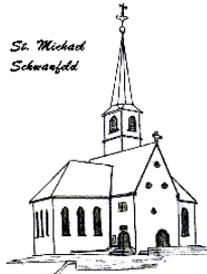
Rundelshausen 18.30 Uhr

## Kirchenverwaltungs-Wahl

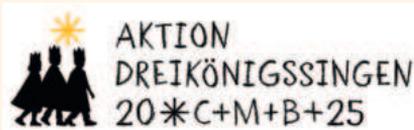
die Kirchenverwaltungs-Wahl ergab:

Wahlberechtigte: 947,  
Anzahl der Wähler 297 = 31,36%

Seuling Silvia:	220 Stimmen
Peterlik Stefan:	216 Stimmen
Sprenger Oliver:	215 Stimmen
Feuerbach Markus:	210 Stimmen



Das Gremium kann durch zwei weitere Personen mittels Berufung durch den Kirchenvorstand erweitert werden.  
Ihr Kirchenverwaltungs-Wahlausschuss Schwanfeld



Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. **„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“** lautet unser Motto.

Am 05.01.2025 bringen wir den Weihnachtsegens zu Ihnen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Gruppe 1: Wipfelder Straße, Webergasse, Schlossgarten, Mühlweg, Kembachstraße

Gruppe 2: Wengertspfad, Röthenweg, Schillerstraße

Gruppe 3: Am Weiherlein, Walther-v.-d.-Vogelweide-Straße, Schutzbarstraße, Hennebergstraße, Juttastraße, Julius-Echter-Straße, Nibelungenstraße, Aussiedlerhöfe

Gruppe 4: Pfarrgasse, Heiligenthaler Straße, Grumbachweg, Redwitzweg, Jänergasse, Dorfstraße, Adenauerplatz, Kirchgasse, Rathausplatz, Am Berg, Schulstraße

Gruppe 5: Bismarckstraße, Raiffeisenstraße, Sportplatzstraße, Theodor-Heuss-Straße, Ansbachring, Opferbaumer Straße, Frankenstraße, Friedhofstraße, Brunnenweg

Gruppe 6: Hauptstraße, Seeberg, Reiterswiese, Goethestraße

Die Gruppen werden die Straßen in der aufgeführten Reihenfolge ablaufen. Wir starten um ca. 9.45 Uhr, Mittagspause ca.12-12.45 Uhr.

# Herzliche Einladung

## KAB Waldweihnacht



**Wann: Freitag, 27.12.2024, 16.30 Uhr**

**Treffpunkt: Sportheim Schwanfeld**

Wir gehen gemeinsam zum Opferbaumer Wald, hören dort am Lagerfeuer besinnliche Texte von Pfarrer Volker Benkert und singen Weihnachtslieder.

Anschließend lassen wir´s uns gut gehen bei selbst mitgebrachtem Tee, Glühwein und Plätzchen.

**Bitte Taschenlampe oder Laterne, Getränke und Plätzchen mitbringen**



KAB Ortsverband Schwanfeld

Doris Crider für den KAB Ortsverband Schwanfeld

# Silvesterlauf und Gravelride 2024



## Die KAB Schwanfeld lädt zum 18. Silvesterlauf ein.

Dieser Lauf soll dazu anregen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich neue Ziele in sportlicher und persönlicher Hinsicht für das Jahr 2025 zu stecken.

Die Lauf- und Walkingstrecke ist für eine Dauerleistung von jeweils ca. 60 - 75 Minuten ausgelegt.

Auch dieses Jahr sind die Gravelbikfans wieder eingeladen das Jahr mit einer lockeren Runde ausklingen zu lassen. Gerne kann die Strecke natürlich auch mit dem Mountainbike befahren werden.

<b>Start:</b>	31.12.2024, 13.00 Uhr, Kirchgasse Schwanfeld
<b>Ziel:</b>	Pfarrsaal Schwanfeld
<b>Strecken:</b>	Lauf 11,8km Walking 8,3km Gravelride 22,5km (2x Laufstrecke oder jede andere Kombination) Strecke vorrangig auf Flur- und Schotterwegen
<b>Verpflegung:</b>	Zielverpflegung im Pfarrsaal

Weitere Informationen:

- Für Erwachsene wird eine Teilnahmegebühr von 5 € erhoben
- Die Strecken finden sie unter <https://www.kab-wuerzburg.de/kab-vor-ort/kab-kreisverband-schweinfurt-land/ortsverband-schwanfeld>
- Wechselkleidung kann vor dem Start im Pfarrsaal deponiert werden

Für den KAB Ortsverband Schwanfeld Benedikt Strobel – benedikt.strobel@googlemail.com



# PFARRFASCHING 2025



IN DER AULA DER GRUNDSCHULE SCHWANFELD

**SAMSTAG 22. FEBRUAR 2025**

**BEGINN 18:11 UHR**

**KARTENVORBESTELLUNG**

**AB 08.01.2025**

**im Pfarrbüro Schwanfeld**

**oder per E-Mail an:**

**[karten-pfarrfasching@web.de](mailto:karten-pfarrfasching@web.de)**

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN**

**Die Pfarrgemeinde Schwanfeld**



## Danke für Adventsfenster

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an alle „Adventsfenster“, die zum Gelingen dieser liebgewonnen Tradition beigetragen haben. Es war für Viele wieder ein fester Punkt, in der doch manchmal hektischen Adventszeit, um sich bewusst, auf das Weihnachtsfest und die Geburt Christi vorzubereiten.

Wir hoffen, dass auch im Jahr 2025 die Adventsfenster wieder in unserem Ort erstrahlen können.

*Euere Pfarrgemeinde*

## Rückblick auf das Jahr 2024

### Taufen

Im letzten Jahr wurden 5 Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

Am 07.04.2024 empfingen 7 Kinder aus Schwanfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

### Firmung

5 Jugendliche erhielten am 19.07.2024 in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauung

1 Paar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

### Beisetzungen

Schneeberger Hiltrud	81 Jahre	12/2023
Grob Ernst	81 Jahre	12/2023
Feuerbach Renate	59 Jahre	12/2023
Kleinhenz Wolfgang	67 Jahre	
Stiller Maria	89 Jahre	

Hochhäusler Helga	65 Jahre
Schindler Josef	98 Jahre
Burkard Ottmar	87 Jahre
Manger Willibald	92 Jahre
Wächter Theresia	91 Jahre
Nowotny Elisabeth	73 Jahre
Endres Johann	101 Jahre
Weidinger Elfrieda	92 Jahre
Mauder Richard	84 Jahre
Wieland Erich	87 Jahre
Biener Günter	91 Jahre
Aumüller Anna	93 Jahre
Wecklein Burkhard	63 Jahre
Koßner Linus	94 Jahre
Eichelbrönnner Maria	85 Jahre
Neubert Christa	57 Jahre
Räder Mathilde	89 Jahre
Kellermann Maria	85 Jahre
Riegler Wolfgang	80 Jahre
Neubauer Ingeborg	87 Jahre

### Kirchenaustritte

In Schwanfeld haben wir 15 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

# SCHWANFELD



Unter dem  
Motto „Lie-  
be – Teilen“  
fand am 19.

November  
2024 um 16.00

Uhr ein Festgottesdienst, an-  
lässlich des 25-jährigen Jubiläums der Hei-  
ligen Elisabeth, statt.

Der Einladung des Kindergartens, in die Kirche, sind ganz viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern, sowie ganz viele Gäste aus der Gemeinde gefolgt, um den Gottesdienst gemeinsam zu feiern. Die vielen liebevollen Details, mit welchen das Kindergartenpersonal diesen Gottesdienst vorbereitet hatte, waren bereits beim Eintreten in die Kirche auf den geschmückten Kirchenbänken für alle Besucher deutlich sichtbar.



Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Benkert, welcher diesen Gottesdienst leitete, zogen die Kinder in Begleitung vom Querflötenspiel und einer Trommel in die Kirche ein. Die Gottesdienstbesucher merkten bereits zu Beginn, dass dies ein ganz besonderer Festgottesdienst werden würde. Das Be-

## LIEBE – TEILEN



grüßungslied sangen die Kinder gemeinsam für alle Besucher auf die Melodie des Frankenliedes und erhielten hierfür bereits den ersten Applaus der Gemeinde.

Der Höhepunkt des Gottesdienstes war eine zu Tränen rührende Geschichte, welche die Kinder den eingeladenen Ehrengästen vorspielten. Dieses herzerwärmende Rollenspiel berührte alle Anwesenden. Die Geschichte stellte dar, auf welche Weise die Statue der Heiligen Elisabeth ihren Weg in den Schwanfelder Kindergarten gefunden hatte. Gleichzeitig zeigte sie allen Besuchern, weshalb es für die Einrichtung, seit 25 Jahren eine Herzensangelegenheit ist, jedes Jahr das Fest der Heiligen Elisabeth mit den Kindern zu feiern. Am Ende der Geschichte überreichten die Kinder mit den Worten „Danke für 25 Jahre“ an Herlinde und Richard Strobel, sowie an Maria Eichelbrönnner selbstgestaltete Dankes-Plakate.

Der Träger des Elisabethenvereins, vertreten durch Leila Labat und Bürgermeisterin Lisa Krein überreichte, an die Ehrengäste ebenfalls Geschenke, als herzlichen Dank für 25 Jahre, Heilige Elisabeth. Bereits zu Beginn Bereits zu Beginn des Gottesdienstes sprach auch Herr Pfarrer Volker Benkert



im Namen der Kirchengemeinde ein herzliches Vergelt's Gott aus. Die gesammelte Kollekte des Tages wurde in drei gleichgroße Teile geteilt. Der Kindergarten – die Kirche – das Projekt „Liebe im Karton“ erhielten von den Erlösten 213 € je einen Anteil.

Traditionell wurde die Feier der Heiligen Elisabeth mit dem Verteilen der Rosenbrötchen und Rosen, an jedes Kind beendet. Auf alle Besucher wartete ein Tütchen mit „Festgebäck“ in Form eines Herzes, als besondere Aufmerksamkeit.

Ein unvergesslicher Nachmittag für Groß und Klein – mit ganz viel Liebe!!  
Danke allen Beteiligten und Besuchern,

*das Kindergartenteam*





Zum 1. „Monatstreffen“ im Jahr 2025  
laden wir alle Waigolshäuser Senioren  
herzlich ein  
„Neue“ Gäste sind immer willkommen!

**Mittwoch, den 29. Januar 2025**  
**Beginn: 14.00 Uhr im Sportheim**

Wir freuen uns auf Euch!  
*Anni und Gabi*



**Weihnachtliche Klänge**  
**der Trachtenkapelle Waigolshausen**  
**am vierten Advent**

Dieses Jahr schon am **Sonntag, den 22. Dezember**  
ab **13.30 Uhr!**

Folgende Stationen sind geplant:

1. Oberes Tor (Anwesen Schraut)
2. Raiffeisenstraße (Anwesen Zeißner)
3. Pointstraße
4. Nordring (Nähe Anwesen R. Weisenberger)
5. Frühlingstraße
6. Weidenstraße (Anwesen M. Schmitt)



**Bald ist es wieder soweit.**

Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen unter dem Motto

*„Erhebt eure Stimme“ für Kinderrechte in der Turkana, in Kolumbien und weltweit.*

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Wir freuen uns auf dich beim Vorbereitungstreffen am Freitag, 27.12.2024 um 10:00 Uhr in der Waigolshäuser Kirche. Alle Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.

Falls du am 27.12. verhindert bist, bitte bis 26.12. bei Annemarie Fickel (09722/9480770) melden.

## Rückblick auf das Jahr 2024

### Taufen

Im letzten Jahr wurden 10 Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

Am 14.04.2024 empfangen 8 Kinder aus Waigolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

### Firmung

5 Jugendliche erhielten am 19.07.2024 in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauungen

1 Paar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

### Beisetzungen

Reuß Erich	94 Jahre	12/2023
Wenzl Robert	89 Jahre	12/2023
Kling Emilie	85 Jahre	
Gerstner Herrmann	84 Jahre	
Werthmann Kurt	91 Jahre	
Bonfig Walter	89 Jahre	
Katzensteiner Johann	79 Jahre	
Schaub Ilse	85 Jahre	

### Kirchenaustritte

In Waigolshausen haben wir 7 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

### Wiedereintritt

In Waigolshausen haben wir 1 Wiedereintritt zu verzeichnen.

STRAHLEND WIE EIN SCHÖNER TRAUM,  
STEHT VOR UNS DER WEIHNACHTSBAUM.

**FROHE WEIHNACHTEN** KLINGT ES LEISE  
UND EIN STERN GEHT AUF DIE REISE.  
LEUCHTET HELL VOM HIMMELSZELT  
HINUNTER AUF DIE GANZE WELT.

Viel Licht und Liebe, Gesundheit und Vertrauen  
wünschen wir Ihnen für das neue Jahr 2025!

Am Ende eines Jahres ist es *ZEIT* für Worte und Gesten der Dankbarkeit.  
Von Herzen sagen wir Danke an alle, die uns in jeglicher Form unterstützen  
und unseren Kindern Gutes tun!

Es ist *ZEIT* zurück zu blicken und für Erreichtes dankbar zu sein.  
Durch viele Ideen und fleißige Hände konnten wir auch in diesem Jahr  
wieder viel bewirken.

Es ist *ZEIT* Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns stehen  
und voller Zuversicht ins neue Jahr zu gehen.

*GESEGNETE WEIHNACHTEN* wünscht Ihnen  
Kindergarten St. Valentinus, Waigolshausen



## Christbaumsammelaktion 2025

Die Kirchenverwaltung und das Gemeindeteam sammeln mit ihren Helfern auch 2025 wieder die abgeleerten Christbäume ein.

Die Aktion wird am Samstag, den 18. Januar 2025 stattfinden. Bitte die Christbäume ab 9:00 Uhr bereitstellen. Die Spende bitte in das beiliegende Kuvert geben und an den Baum hängen. Der Erlös wird für die Finanzierung des laufenden Unterhalts verwendet. Die Kirchenverwaltung und das Gemeindeteam bedanken sich recht herzlich für Ihre Spenden.

*Herbert Hammer Simone Steinlein / Daniela Heller  
Kirchenverwaltung Gemeindeteam*



## Adventskaffee 2024

Immer ein Lichtlein mehr  
Im Kranz, den wir gewunden,  
Dass er leuchtet uns so sehr  
Durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz, welch ein Schimmer,  
Und so leuchten auch wir,  
Und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt  
Langsam der Weihnacht entgegen,  
Und der in Händen sie hält,  
Weiß um den Segen!

*(Matthias Claudius)*

Am zweiten Adventssonntag hatte das Gemeindeforum im Anschluss an den Bußgottesdienst zum gemeinsamen Adventskaffee in den Pfarrsaal eingeladen. Dort erwarteten die zahlreich erschienenen Gäste viele leckere Torten und Kuchen in weihnachtlich dekoriertes Ambiente. Bei guten Gesprächen verbrachten alle miteinander



einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag. Vielen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben!

*Simone Steinlein*

## KV-Wahlen

Wahlergebnis der Kirchenverwaltungswahl Wipfeld

In der Wahl am 24.11.2024 wurden folgende Kandidaten für die kommenden 6 Jahre gewählt:

- ▶ Michael Halbig 176 Stimmen
- ▶ Werner Oechsner 177 Stimmen
- ▶ Jutta Schmotz 175 Stimmen
- ▶ Ute Weißenberg 168 Stimmen

Die Wahlbeteiligung lag bei 31%.

Das Gremium kann durch zwei weitere Personen mittels Berufung durch den Kirchenvorstand erweitert werden.

*gez. Kirchenverwaltungswahlausschuss Wipfeld*



## Rückblick auf das Jahr 2024

### Taufen

Im letzten Jahr wurden 4 Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

Am 07.04.2024 empfangen 3 Kinder aus Wipfeld in Schwanfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

### Firmung

8 Jugendliche erhielten am 19.07.2024 in Werneck das Sakrament der Firmung.  
3 Jugendliche erhielten am 06.06.2024 in St. Ludwig das Sakrament der Firmung.

### Trauungen

1 Paar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.  
Es gaben sich keine Paare in St. Ludwig das Ja-Wort.

### Beisetzungen

Schneider Justin	86 Jahre
Beck Franziska	85 Jahre
Schneider Robert	84 Jahre
Burkard Hildegunde	84 Jahre
Schneider Ingbert	73 Jahre
Thaler Rita	76 Jahre
Beck Siegfried	75 Jahre
Kuhn Ingeborg	87 Jahre
Muckenschnabl Theresia	86 Jahre

### Kirchenaustritte

In Wipfeld haben wir 9 Kirchenaustritte zu verzeichnen.



## Seniorenkreis Hergolshausen

Liebe Senior\*innen

Ein schönes, friedliches Weihnachtsfest  
im Kreise Eurer Lieben und einen  
guten Start ins  
Jahr 2025 wünscht,

Eure Seniorenkreisleiterin  
Irene Keller



*Im Grunde sind es immer  
die Verbindungen mit Menschen,  
die dem Leben seinen Wert geben*

*Wilhelm von Humboldt*

Unser 1. Treffen im neuen Jahr ist  
am Dienstag, 14.01.2025 bei Martina.  
Bis dahin eine gute Zeit

## Die Sternsinger kommen

Am Montag, den 06. Januar 2025 nach dem Aussendungsgottesdienst um 10:00 Uhr ziehen unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Segen Gottes für das Neue Jahr in die Häuser zu bringen und dabei um Spenden für Kinder in Not zu bitten.

Diesmal steht die Aktion unter dem Motto „Erhebt euere Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Wir bitten Sie, diese Aktion wohlwollend mit Ihrer Spende zu unterstützen und danken den Kindern und Minis, die sich als Sternsinger in den Dienst der guten Sache stellen.

*Hiltrud Pfeuffer*

Kaminprasseln, Lichterketten, Tannenduft:  
Weihnachten liegt in der Luft.

Möge das diesjährige Fest dich reich mit  
Zufriedenheit, Glück und Gesundheit beschenken.

**Schöne Weihnachten!**

Die Vorstandschaft des Caritasvereins Hergolshausen  
wünscht allen Familien, Mitgliedern und Unterstützern  
des Kindergartens ein friedliches und gesegnetes  
Weihnachtsfest, sowie einen guten und gesunden Start  
ins neue Jahr 2025!

Ein großer Dank geht auch dieses Jahr an die vielen  
tatkraftigen Helfer im und um den Kindergarten und  
die unzähligen Geldspenden, die auch in 2024 den  
Kindergarten erreicht haben!

**D A N K E!**



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

Wunder – kleine und große

Engel – die euch begleiten, wo immer ihr auch seid

Immergrün – für Hoffnung und Beständigkeit

Harmonie – in euren vier Wänden und in euren Herzen

Nuss, Apfel und Mandelkern – auf euren Tellern

Adventskerzen – die hell für euch leuchten

Christstollen – um euch die Weihnachtszeit zu versüßen

Heitere Gelassenheit – und davon gleich eine doppelte Portion

Tränen – die nur aus Freude fließen

Erwartungen – die sich erfüllen

Neues Jahr – das euch viel Glück verheißt

Wir sagen **DANKE**

allen Mitgliedern und Interessierten am Frauenbund, für die rege Teilnahme und Unterstützung an unseren Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf das Jahresprogramm 2025 – gemeinsam mit euch.

Wir wünschen von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten und für das Jahr 2025 Glück und Gesundheit.

Das Vorstandsteam



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

## **KDFB ZV Hergolshausen**

Der Frauenbund lädt ein zum Frauenfrühstück am  
Montag, 27.01.2025, um 9.00 Uhr,  
in die alte Schule mit dem Thema:

### ***Ständig müde und erschöpft***

*Referentin: Theresia Stock*

Ständig müde und erschöpft und das trotz ausreichend Schlaf?  
Müdigkeit kann viele Ursachen haben.  
Heilkraft aus dem Pflanzenreich - um uns wieder in Schwung zu  
bringen und Erschöpfung vorzubeugen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 9 €

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.  
Bitte meldet euch bei Gela Tel. 8313 bis 24.01.2025 an, um wegen  
des Frühstücks besser planen zu können.

Das Vorstandsteam

## Rückblick auf das Jahr 2024

### Taufen

Im letzten Jahr wurden 4 Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

### Erstkommunion

Am 14.04.2024 empfing 1 Kind aus Hergolshausen in Waigolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

### Firmung

2 Jugendliche erhielten am 19.07.2024 in Werneck das Sakrament der Firmung.

### Trauung

1 Paar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

### Beisetzungen

Anton Müller	85 Jahre
Gerhard Döpfert	85 Jahre
Klara Wehner	87 Jahre
Adalbert Seuffert	85 Jahre
Eugen Pfeuffer	90 Jahre
Theresia Wischer	100 Jahre

### Kirchenaustritte

In Hergolshausen haben wir 9 Kirchenaustritte zu verzeichnen.

### Konversion

In Hergolshausen hat eine Konversion stattgefunden.

## Rückblick Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren

Im Anschluss an dem Gottesdienst am Barbaratag lud das Gemeindeteam die Seniorinnen und Senioren zur Adventsfeier ins Sportheim ein.

Nach Kaffee und Kuchen, adventlichen Liedern, Gedanken und Geschichten überraschten die Kindergartenkinder mit einem Blütentanz zum Barbaratag und Gedichten und Liedern die anwesenden Gäste. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete ein gemütlicher vorweihnachtlicher Nachmittag.

Vielen herzlichen Dank an die Kuchenbäcker und Helferinnen und Helfer.

## Gedenken zum Volkstrauertag und 80 Jahre Bombardierung

Anlässlich des Volkstrauertages gedachten die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Hergolshausen und die Hergolshäuser Bevölkerung dieses Jahr besonders der Bombardierung von Hergolshausen vor 80 Jahren.



Nach dem Gottesdienst am Samstagabend ging die Prozession schweigend, begleitet von Trommelschlägen zum Gedenkstein am Festplatz. Dort gedachten Pfarrer Benkert und SRK- Vorsitzende Andreas Pfeuffer den Opfern der Kriege und Verfolgung und speziell der Nacht vom 24. auf 25. Februar 1944, in der unser Dorf besonders heftig durch Bombardierung getroffen wurde und dabei Ortsbewohner zu Tode kamen. Mit dem Lied „Der gute Kamerad“ endete die Gedenkveranstaltung, die der Musikverein Hergolshausen feierlich und würdig umrahmte.



## Helferkreis

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung? Dann sprechen Sie uns an:**

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung:

Rosi Leiter

Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse:

Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN:

DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC:

GENODEF1MLV

Bank:

VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck:

Spende f. Helferkreis Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe